



EASYDEUTSCH



DEUTSCH

sehr
einfach!



DEUTSCHE GRAMMATIK

einfach

ERKLÄRT

Einfach, verständlich, übersichtlich

Nachschlagewerk zur deutschen Grammatik
für die Schule und Deutsch als Fremdsprache

JAN RICHTER

Deutsche Grammatik einfach erklärt

einfach, verständlich, übersichtlich

Nachschlagewerk zur deutschen Grammatik
für die Schule und Deutsch als Fremdsprache

Autor: Jan Richter



EASYDEUTSCH



SCAN MICH!

Website: www.easy-deutsch.de

Deutsche Grammatik einfach erklärt

© / Copyright: 2019) + Jan Richter / EasyDeutsch

Autor: Jan Richter

Umschlaggestaltung: Veng Hong Sieng / Florian Adler

Illustration: Florian Adler (nischendesign.de)

Lektorat, Korrektorat: Kerstin Roy, Igor B., Martine C., Barbara S.

Verlag: Jan Richter Services LTD, Office No.301, Building No. A4

Al Hamra Industrial Zone-FZ

P.O. 2410 Ras Al Khaimah United Arab Emirates.

Druck: **SGISGIMG** □

In Deutschland gedruckt!

ISBN Buch: 978-3-948331-00-9

ISBN Ebook: 978-3-948331-01-6



Dieses Buch gibt es auch als Ebook (PDF-Datei) mit der Übersetzung in viele verschiedene Sprachen:

Englisch: <https://en.easy-deutsch.de/german-grammar-pdf/>

Arabisch: Blick ins Ebook: <http://bit.ly/ED-Arabisch>
Ebook kaufen: <http://bit.ly/AR-KAUF>

Farsi: Blick ins Ebook: <http://bit.ly/ED-Farsi>
Ebook kaufen: <http://bit.ly/PER-KAUF>

Russisch: Blick ins Ebook: <http://bit.ly/ED-Russisch>
Ebook kaufen: <http://bit.ly/RU-KAUF>

Serbisch: Blick ins Ebook: <http://bit.ly/ED-Serbisch>
Ebook kaufen: <http://bit.ly/SER-KAUF>

Italienisch: Blick ins Ebook: <http://bit.ly/ED-Italienisch>
Ebook kaufen: <http://bit.ly/IT-KAUF>



Weitere Übersetzungen z.B. für Spanisch, Französisch, Portugiesisch, Polnisch, Tschechisch und Ungarisch sind in Arbeit. Die aktuelle Übersicht findest du unter:

<https://easy-deutsch.de/daf-shop/>



Dort findest du auch andere EasyDeutsch-Ebooks zu den deutschen Fällen, Präpositionen, Grammatiklisten und auch Übungs-Ebooks:



Vielen Dank an meine Familie, Freunde und Kollegen, die mich immer bei allem unterstützt haben!

Ohne euch hätte ich es nie so weit geschafft!

Ein ganz besonderer Dank geht an:

Steffen & Andrea Richter

Danke für die Unterstützung bei allem, was ich mache, auch wenn wir nicht immer einer Meinung sind!

Marcel Richter

Du bist einfach der Beste! Viel Erfolg auf deinem Weg zum erfolgreichen Unternehmer im 3D-Druck. (einfach3ddruck.de)

Uwe, Lilo, Hans, Ingrid

Vielen Dank für eure lebenslange und bedingungslose Unterstützung. Tut mir leid, dass ich nicht öfter „zu Hause“ bin. Ich versuche mich zu bessern!

Die besten Freunde, die man sich wünschen kann:

Martina Morgenroth, Robert Höhne, „Franky“ Gundendorfer, „Sponge“

Auch wenn wir uns nicht so häufig sehen, weiß ich, dass ich auf euch zählen kann! Vielen Dank für die hoffentlich noch viele Jahre währende Freundschaft!

INHALTSVERZEICHNIS

EASYDEUTSCH GRAMMATIK

Inhaltsverzeichnis	5	L2.3 – Adjektivdeklination nach dem Nullartikel	28
Vorwort	16	Endungen nach dem Nullartikel (= kein Artikel)	29
Wichtige Hinweise	17	Beispiele	29
Wortarten	17	Zusammenfassung	30
Bedeutung der Farben und Markierungen	18	Aufgabe	30
Die Fälle	18	L2.4 – Besonderheiten der Adjektivdeklination	31
Thema der Erklärung hervorheben	18	L2.5 – Adjektivdeklination Schritt für Schritt Anleitung	32
Adjektive	19	Kurze Zusammenfassung der Regeln	32
L1 – Was ist ein Adjektiv	19	L3 – Steigerung der Adjektive	34
Was ist ein Adjektiv?	20	Allgemeines	34
Musst du Adjektive deklinieren?	20	L3.1 – Der Komparativ	35
Beispiele und Aufgabe	21	Verwendung des Komparativs	35
L2.1 – Adjektivdeklination	22	Bildung	35
Adjektivendung nach bestimmten Artikeln	23	Besonderheiten des Komparativs	35
Beispiele	24	L3.2 – Der Superlativ	37
Bestimmte Artikelwörter	24	Verwendung des Superlativs	37
Zusammenfassung	24	Bildung	37
L2.2 – Adjektivdeklination nach unbestimmten Artikeln	25	Besonderheiten	37
Adjektivendung nach unbestimmten Artikeln	26	L3.3 – Unregelmäßige Adj. und Deklination	39
Adjektivendungen nach Possessivartikeln	26	Unregelmäßige Adjektive	39
Adjektivendung nach dem Negativartikel „Kein“	27	Deklination	39
Beispiele	27		
Zusammenfassung	27		

L3.4 – Vergleiche ohne Steigerung	40	Beispiele „Wie oft?“	57
L4 – Das Partizip als Adjektiv	41	Zusammenfassung	57
Die unterschiedlichen Partizipien	42	L3 – Lokale Adverbien	58
Das Partizip Präsens als Adjektiv	43	Allgemein	59
Das Partizip Perfekt als Adjektiv	43	Beispiele „Wo?“	59
Verständlichkeitstipp	43	Beispiele „Wohin? / Woher?“	60
L5 – Adjektive als Nomen	44	Was ist der Unterschied zwischen	
Allgemeines	45	Präposition oder Adverb?	60
Beispiele	45	L3 Extra – Hin & Her	61
Vergleich	46	Allgemein	62
Bekannte Beispiele	46	Die 2 Versionen	62
Partizipien als Nomen	46	Hin & Her mit anderen Adverbien	63
Zusammenfassung	46	Hin & Her mit Verben	63
L6 – Adjektivbildung	47	Hin & Her mit Präpositionen und Verben	63
Allgemeines	48	L4 – Konjunkionaladverbien	64
Adjektive aus Adjektiven	48	Was sind Konjunkionaladverbien?	65
Adjektive aus Verben	48	Konjunkionaladverbien vs. Konjunktionen	65
Adjektive aus Nomen	49	Die unterschiedlichen Konjunkionaladverbien	66
Zusammenfassung	50	Zusammenfassung	66
Adverbien	51	L5 – Partikel im Allgemeinen	67
L1 – WAS IST EIN ADVERB?	51	Was ist ein Partikel?	68
Was ist ein Adverb?	52	Eigenschaften von Partikeln	68
Unterschied zwischen Adverb und Adjektiv	52	Welche Formen gibt es?	68
Beispiele	53	Die Gradpartikel	68
Aufgabe	53	Fokuspartikel	69
L2 – Temporale Adverbien	54	Negationspartikel	69
Allgemein	55	Gesprächspartikel	69
Beispiele „Wann?“	55	Ausdruckspartikel	70
Beispiele „Ab wann?“	55	Lautmalende Partikel	70
Beispiele „Bis wann?“	56	Zusammenfassung	70
Beispiele „Seit wann?“	56	Aufgabe	70

L6 – Modalpartikel	71	Zusammenfassung	86
Was ist ein Modalpartikel?	72	L5 – Der Nullartikel	87
Verwendung von „vielleicht“	72	Was ist der Nullartikel?	88
Verwendung von „ja“	72	Die Verwendung des Nullartikels	88
Verwendung von „eigentlich“	73	L6 – Possessivartikel	91
Verwendung von „denn“	73	Deklination der Possessivartikel	93
Verwendung von „doch“	73	Analyse eines Beispiels	93
Verwendung von „mal“	74	Mehr Beispiele	93
Verwendung von „eben/halt“	74	L7 – Deklination ist voll einfach!	94
Verwendung von „wohl“	74		
Verwendung von „schon/ruhig“	74	Nomen	98
Verwendung von „bloß“ & „nur“	75	L1 – Was ist ein Nomen?	98
Aufgabe	75	Nomen-Definition	98
		Eigenschaften von Nomen	98
Artikel	76	L2 – Das Genus - der, die oder das?	100
L 1 – Was ist ein Artikel?	76	Was ist das Genus?	101
Wo finden wir die Artikel?	77	Beispiele	101
Welche Informationen gibt dir der Artikel?	77	Woher weiß ich, ob ein Nomen maskulin, feminin oder neutral ist?	101
Die unterschiedlichen Artikel	77	Zusammengesetzte Nomen	105
L 2 – Der bestimmte Artikel	78	Das Genus im Plural	105
Beispiele	79	L3 – EasyDeutsch Artikeltrick	106
Die Verwendung des bestimmten Artikels	79	Der Artikeltrick	107
Deklination – Die bestimmten Artikel in allen Fällen	79	So gehst du vor	107
Zusammenfassung	80	L4 – Die Pluralbildung	108
L 3 – Der unbestimmte Artikel	81	Plural - Einleitung	109
Beispiele	82	Zusammenfassung	113
Verwendung des unbestimmten Artikels	82	L5 – Zusammengesetzte Nomen	114
Deklination – Der unbestimmte Artikel in allen Fällen	82	Welches Genus und welche Pluralform?	117
Zusammenfassung	83	L6 – Die deutschen Fälle	118
L 4 – Der Negativartikel „kein“	84	Wie findest du raus, welchen Fall du benutzen musst?	120
Was ist der Negativartikel „kein“?	85	Beispiele	120
Die Verwendung von „kein“	85		
Deklination – „Kein“ in allen Fällen	85		

L6.1 – Der Nominativ	121	Präpositionen	146
Was ist der Nominativ?	122	L1 – Präpositionen im Allgemeinen	146
Beispiele	122	Definition und Verwendung	147
Nominativ - Deklination	122	Die unterschiedlichen Präpositionen	147
Wann nutzen wir den Nominativ?	123	Präpositionen und die Fälle	148
Zusammenfassung	124	Präpositionen und Artikel	148
L6.2 – Der Akkusativ	125	Beispiele	149
Was ist der Akkusativ?	126	L2 – Lokale Präpositionen	150
Beispiele	126	L2.1 – Präpositionen auf die Frage „Wo?“	151
Akkusativ - Deklination	126	Im Allgemeinen	151
Wann nutzen wir den Akkusativ?	127	Die Präpositionen	151
L6.3 – Der Dativ	129	Zusammenfassung	151
Was ist der Dativ?	130	L2.2 – Präpositionen auf die Frage „Woher?“	152
Beispiele	130	Allgemein	153
Dativ - Deklination	130	Präposition „aus“	153
Besonderheiten	130	Präposition „von“	153
Wann verwenden wir den Dativ	131	Zusammenfassung	154
L6.4 – Der Genitiv	133	L2.3 – Präpositionen auf die Frage „Wohin?“	155
Was ist der Genitiv?	134	Im Allgemeinen	156
Beispiele	134	Wechselpräpositionen	156
Deklination im Genitiv	134	„In“ vs. „zu“	157
Besonderheiten	135	„Zu“ vs. „nach“	158
Wann nutzen wir den Genitiv?	135	Zusammenfassung	158
Gute Nachricht für alle Schüler	138	L2.4 – Weitere lokale Präpositionen	159
L6.5 – In 4 Schritten zum richtigen Fall	139	Präposition „durch“	159
Grundlagen	139	Präposition „um ... herum“	159
L7 – N-Deklination	142	Präposition „gegenüber“	160
Was ist die N-Deklination?	143	L3 – Temporale Präpositionen	161
Wann benutzen wir die N-Deklination?	143	Im Allgemeinen	162
Schritt für Schritt – N-Deklination	143	Temporale Präpositionen mit Akkusativ	162
ja oder nein?	143	Temporale Präpositionen mit Dativ	162
Zusammenfassung	144	Temporale Präpositionen mit Genitiv	163
Ausnahmen	145	Zusammenfassung	163

Pronomen	164	Beispiele	180
Pronomen L1 – Was ist ein Pronomen?	164	L7 – Demonstrativpronomen	181
Definition	164	Was sind Demonstrativpronomen?	182
Die unterschiedlichen Pronomen	164	Deklination der Demonstrativpronomen	182
Musst du Pronomen deklinieren?	164	Wortstellung	182
L2 – Personalpronomen	165	Das Demonstrativpronomen: „das“	183
Was ist ein Personalpronomen?	166	„Dieser“ / „Jener“	183
Welche Information tragen die Personalpronomen?	166	Zusammenfassung	184
Die unterschiedlichen Formen	166	L8 – Indefinitpronomen im Allgemeinen	185
Verwendung der Personalpronomen	167	Es gibt 3 Gruppen von Indefinitpronomen	186
Zusammenfassung	167	Indefinitpronomen nur für Personen	186
L3 – Personalpronomen in allen Fällen	168	Indefinitpronomen nur für Dinge	187
Vergleich mit Englisch	168	Indefinitpronomen für Personen und Dinge	189
Die unterschiedlichen Formen	168	L9 – Das Pronomen „es“	191
L4 – Reflexivpronomen	170	Im Allgemeinen	192
Was ist ein Reflexivpronomen?	171	Verwendung von „es“	192
Bildung der Reflexivpronomen	171	Zusammenfassung	195
Verwendung von Reflexivpronomen	172		
Zusammenfassung	172	Satzbau	196
L5 – Possessivpronomen	173	L1 – Unterschied zw. Hauptsatz	
Was ist ein Possessivpronomen?	174	und Nebensatz	196
Possessivartikel & Possessivpronomen	174	Hauptsätze	196
Bildung der Possessivpronomen	174	Nebensätze	196
Deklination der Possessivpronomen	175	Satzbau im Allgemeinen	196
Verwendung	175	L2 – Was steht auf Position 1?	197
Zusammenfassung	176	L3 – Wo ist das Subjekt?	198
L6 – Relativpronomen	177	Vergleich zu Englisch	198
Wie bestimmst du das richtige Relativpronomen?	179	Beispiele	198
Relativpronomen mit Präpositionen	179	L4 – Fragen Stellen	199
Zusammenfassung	179	L4.1 – Ja/Nein-Fragen	199
L6 Extra – So bestimmst du den Fall		Was ist eine Ja/Nein-Frage?	200
von Relativpronomen	180	Wortstellung	201
Wie bestimmen wir den Fall?	180	Zusammenfassung	201

L4.2 – W-Fragen	202	L8 – Nebensätze	216
Was ist eine W-Frage?	202	Was ist ein Nebensatz?	217
Die unterschiedlichen Fragewörter	202	Wortstellung	217
L4.3 – Fragen mit Präpositionen	203	Welche Konjunktionen leiten einen	219
Die zwei Möglichkeiten	203	Nebensatz ein?	219
Nach Personen fragen	203	Zusammenfassung	219
Nach Dingen fragen	204	L8.1 – „dass“ - Sätze	220
Zusammenfassung	204	Was sind „dass“ - Sätze?	221
L4.4 – Indirekte Fragen	205	Verben mit „dass“ - Ergänzung	221
Was sind indirekte Fragen?	205	„dass“ oder „ob“?	222
Indirekte Ja/Nein - Fragen	205	Wortstellung	222
Indirekte W - Fragen	206	Zusammenfassung	222
Zusammenfassung	206	L8.2 – Kausalsätze (weil, da...)	223
NEIN		Was sind Kausalsätze?	224
Die verschiedenen Möglichkeiten	208	„weil“ oder „da“?	224
Verwendung von „Nein“	208	Besonderheiten	225
Verwendung von „Kein“	208	Zusammenfassung	225
Verwendung von „Nicht“	209	L8.3 – Konzessivsätze (obwohl)	226
Wörter mit negativem Gegenteil	209	Was sind Konzessivsätze?	227
Zusammenfassung	209	Vergleich: Kausal vs. Konzessiv	227
L6 – Position von „Nicht“	210	Zusammenfassung	227
Ein Adverb verneinen	211	L8.4 – Konditionalsätze (wenn, falls)	228
Ein Adjektiv verneinen	211	Unterschied zwischen „wenn“, „falls“, „sofern“	229
Ein Pronomen verneinen	211	In der Vergangenheit	229
Einen Eigennamen verneinen	211	Wortstellung	230
Verneinung von Angaben und Ergänzungen mit einer Präposition	211	Zusammenfassung	230
Verneinung von Nomen mit bestimmten und possessiven Artikeln	212	L8.5 – Finalsätze (damit, um... zu...)	231
Einen ganzen Satz / ein Verb verneinen	212	Was sind Finalsätze?	232
Zusammenfassung	212	Finalsätze mit „damit“	232
L7 – Satzklammern	213	Finalsätze mit „um...zu...“	232
Was sind Satzklammern?	214	Vergleich „damit“ / „um... zu...“	232
Wann nutzen wir Satzklammern?	214	Besonderheiten	233
Zusammenfassung	215	Zusammenfassung	233

L8.6 – Konsekutivsätze (sodass)	234	Was ist eine nebenordnende Konjunktion?	252
Was sind Konsekutivsätze?	235	Verbindung von 2 Hauptsätzen	252
Die unterschiedlichen Varianten	235	Verbindung von Nebensätzen	252
Andere Möglichkeiten	235	Verbindung von Wörtern und Wortgruppen	253
Zusammenfassung	236	Verwendung der Konjunktionen	253
L8.7 – Modalsätze (Indem)	237	Zusammenfassung	253
Was sind Modalsätze?	238	L9.2 – Unterordnende Konjunktionen	254
„Indem“ und „dadurch dass...“	238	Was sind unterordnende Konjunktionen?	255
„Ohne dass“ // „Ohne zu“	238	Die wichtigsten unterordnenden Konjunktionen	255
„Anstatt dass“ // „Anstatt zu“	239	Wortstellung	255
Wortstellung	239	Zusammenfassung	256
Zusammenfassung	239	L9.3 – Mehrteilige Konjunktionen	257
L8.8A – Temporalsätze	240	Was ist eine mehrteilige Konjunktion?	258
Was sind Temporalsätze?	241	Die unterschiedlichen mehrteiligen Konjunktionen	258
„Seit/seitdem“	241	Wortstellung	259
„Bis“	241	Zusammenfassung	259
„Während“	241	L9.4 – Konjunkionaladverbien	260
„Solange“	242	Was sind Konjunkionaladverbien?	261
„Nachdem“	242	Konjunkionaladverbien vs. Konjunktionen	261
„Bevor / Ehe“	243	Die unterschiedlichen Konjunkionaladverbien	262
„Sobald / Sowie“	243	Zusammenfassung	262
Zusammenfassung	244	L10 – Infinitivsätze (Infinitiv mit zu)	263
L8.8b – Als oder wenn? (Temporalsätze)	245	Was sind Infinitivsätze?	264
Wenn oder als?	246	Wann benutzt man den Infinitiv mit zu?	264
Besonderheiten	247	Verben, die den Infinitiv mit zu benutzen	265
Zusammenfassung	247	Verben, die einen Infinitiv mit zu benutzen KÖNNEN	266
L8.9 – Relativsatz	248	Verben ohne Infinitiv mit zu	267
Was sind Relativsätze?	249	Trennbare Verben in Infinitivsätzen	267
Was sind Relativsätze?	249	Wortstellung	268
Relativsätze mit „wo“	249	Zusammenfassung	268
Relativsätze mit „was“	250	L11 – Infinitivkonstruktionen	269
Zusammenfassung	250	Was sind Infinitivkonstruktionen?	270
L9.1 – Nebenordnende Konjunktionen	251	Sätze mit „um... zu...“	270

Sätze mit „ohne... zu...“	270	Modalverb „sollen“	291
Sätze mit „(an)statt... zu...“	271	Zusammenfassung Modalverben	293
Zusammenfassung	271	L6 – Zusammengesetzte Verben	294
Verben	272	Was ist ein zusammengesetztes Verb?	295
L1 – Was ist ein Verb?	272	Trennbare Vorsilben	295
Definition	273	Nicht trennbare Vorsilben	296
Arten von Verben	273	Trennbare <u>oder</u> nicht trennbare Vorsilben	296
Die 3 Verb-Modi	273	Konjugation	297
Konjugation - Grundlagen	274	Wann musst du das Verb trennen?	297
Zusammenfassung	274	Zusammenfassung	298
L2 – Das Verb „sein“	275	L7 – Der Imperativ	299
Zusammenfassung	277	Was ist der Imperativ?	300
L3 – Das Verb „haben“	278	Bildung des Imperativs	300
Konjugation von „haben“	279	Besonderheiten bei der Bildung: Nur im Singular	301
Verwendung von „haben“	279	Trennbare Verben im Imperativ	301
Zusammenfassung	280	Ausnahmen	301
L4 – Starke Verben	281	Wortstellung	302
Was ist ein „starkes“ Verb?	282	L8 – Reflexive Verben	303
Welche Vokale musst du wechseln?	282	Was ist ein reflexives Verb?	304
Wann und wo wechseln wir den Vokal?	282	Reflexivpronomen	304
Zu was wechselt der Vokal?	283	Was sind echte reflexive Verben	305
Zusammenfassung	283	Was sind unechte reflexive Verben?	305
L5.1 – Modalverben im Allgemeinen	284	Dativ oder Akkusativ?	305
Was ist ein Modalverb?	284	Wortstellung	306
Wortstellung	284	Zusammenfassung	306
L5.2 – Die unterschiedlichen Modalverben	285	L9 – Das Verb „werden“	307
Modalverb „müssen“	286	Wann benutzen wir „werden“?	308
Modalverb „können“	287	Verwendung als Hauptverb	308
Modalverb „wollen / möchten“	288	Verwendung als Hilfsverb	308
Verwendung von „wollen“	289	Konjugation	309
Unterschied zwischen „wollen“ und „möchten“	289	„Worden“ oder „geworden“?	309
Modalverb „dürfen“	290	L10 – Das Verb „lassen“	310
		Wann benutzen wir „lassen“?	311

Verwendung als Hauptverb	311	Zusammenfassung	330
Verwendung als Hilfsverb	311	L14.2 – Konjunktiv 2 – B1	331
Konjugation „lassen“	313	Vergleich: Indikativ vs. Konjunktiv 2	332
„Lassen“ oder „gelassen“?	314	Verwendung des Konjunktiv 2	332
Wortstellung	314	Konjunktiv 2 in der Vergangenheit	333
Zusammenfassung	314	Wortstellung	333
L11 – Partizip Präsens	315	Zusammenfassung	334
Was ist das Partizip Präsens?	316	L15.1 – Das Passiv im Allgemeinen	335
Die Bildung	316	Was ist das Passiv?	336
Verwendung des Partizip Präsens	316	Vergleich Aktiv & Passiv	336
Vergleich zum Partizip Perfekt	317	Das Passiv in der deutschen Sprache	337
Zusammenfassung	317	L15.2 – Vorgangspassiv	338
L12 – Das Partizip Perfekt	318	Was ist das Vorgangspassiv?	339
Was ist das Partizip Perfekt?	319	Bildung (Präsens)	339
Verwendung des Partizip Perfekts	319	Wortstellung	340
Regelmäßige Bildung	319	Verben ohne Passiv	340
Unregelmäßige Bildung	320	L15.3 – Das Vorgangspassiv in	
Bildung bei zusammengesetzten Verben	321	allen Zeitformen	342
L13 – Der Konjunktiv 1	323	Übersicht	343
Was ist der Konjunktiv 1?	324	Vom Aktiv zum Passiv	343
Was ist „indirekte Rede“?	324	Präsens	343
Der Konjunktiv 1 in festen Wendungen	□	Perfekt	344
Bildung des Konjunktiv 1	324	Präteritum	344
Zeitformen im Konjunktiv 1	325	Plusquamperfekt	344
Gute Nachrichten	326	Futur 1	345
Zusammenfassung	326	Futur 2	345
L14.1 – Konjunktiv 2 – A2	327	L15.4 – Das unpersönliche Passiv (B2)	346
Was ist der Konjunktiv 2?	328	Was ist das unpersönliche Passiv?	347
Verwendung des Konjunktiv 2	328	Unpersönliches Passiv bei Verben mit Dativergänzung	347
Bildung (Gegenwart)	329	Unpersönliches Passiv mit Präpositionalergänzung	348
Konjugation der wichtigsten Verben	329	Das Pronomen „man“	348
Bildung mit „würde“	329	„Es“ im normalen Passiv	348
Wortstellung	330	Zusammenfassung	349

L15.5 – Das Zustandspassiv	350	Nominativ + Genitiv	371
Was ist das Zustandspassiv?	351	Nominativ + Akkusativ + Genitiv	371
Bildung des Zustandspassivs (Präsens)	351	Zusammenfassung	372
Zustandspassiv mit Modalverben	351	L16.6 – Verben mit Präposition	373
Wortstellung	352	Präpositionalergänzung	374
Zustandspassiv in allen Zeitformen	352	Beispiele	374
Weitere Beispiele	352	Beispiele: Zwei Präpositionalergänzungen	374
L16 – Verben mit Ergänzungen	353	Fragen stellen mit Präpositionen	374
Ergänzungen im Allgemeinen	354	Zusammenfassung	376
Zusammenfassung	355	Zeitformen	377
L16.1 – Verben mit Nominativergänzung	356	L1 – Das Präsens	377
Nominativergänzungen	357	Mögliche Verwendungen im Infinitiv	378
Beispiele	357	Präsens – Die Konjugation (Regelmäßige Verben)	378
Verben mit zwei Nominativergänzungen	357	Konjugation von „starken“ Verben im Präsens	378
Sätze ohne Nominativ	358	Konjugation von unregelmäßigen Verben	379
Zusammenfassung	358	Besonderheiten	380
L16.2 – Verben mit Akkusativ	359	Weitere Beispiele	381
Akkusativergänzungen	360	Zusammenfassung	381
Beispiele	360	L2 – Die Verwendung des Präsens	382
Wortstellung	360	Verwendung des Präsens	383
Doppelte Akkusativergänzung	361	Zusammenfassung	384
Zusammenfassung	362	L3 – Wie sagt man, dass etwas jetzt passiert?	385
L16.3 – Verben mit Dativ	363	L4 – Das Futur 1	386
Dativergänzungen	364	Was ist das Futur 1?	387
Beispiele	364	Beispiele	387
Wortstellung	365	Bildung des Futur 1	387
Zusammenfassung	365	Wortstellung	387
L16.4 – Verben mit Dativ und Akkusativ	366	Wann benutzen wir das Futur 1?	388
Verben mit Dativ- und Akkusativergänzung	367	Zukunft mit dem Präsens ausdrücken	388
Wortstellung	368	Zukunft mit dem Futur 1	388
Zusammenfassung	369	Vergleich	389
L16.5 – Verben mit Genitiv	370		
Genitivergänzungen	371		

L5 – Das Perfekt	390
Die verschiedenen Zeitformen in der Vergangenheit	391
Beispiele Perfekt	391
Bildung des Perfekts	391
Wortstellung	392
L6 – Das Präteritum	394
Was ist das Präteritum?	395
Konjugation: Regelmäßige Verben	395
Besonderheiten	395
Konjugation: Unregelmäßige Verben	396
L7 – Perfekt oder Präteritum?	397
Unterschied in der Bedeutung	398
Wann verwende ich welche Vergangenheitsform?	398
Das Präteritum in der gesprochenen Sprache	398
Wenn du zu viel Präteritum benutzt	399
Zusammenfassung	399
L8 – Plusquamperfekt	400
Plusquamperfekt im Allgemeinen	401
Beispiele	401
Überblick	401
Bildung des Plusquamperfekts	402
Wann benutzen wir das Plusquamperfekt?	402
Hinweis zur Umgangssprache	402
Zusammenfassung	403
L9 – Das Futur 2	404
Was ist das Futur 2?	405
Beispiele	405
Verwendung des Futur 2	405
Bildung des Futur 2	405
Hilfsverb: sein oder haben?	406
Wortstellung	406

ALLE EBOOKS VON EASYDEUTSCH	407
EasyDeutsch - Social Media	408

Folge mir!



EasyDeutsch



EasyDeutsch



easydeutschde

*Viel Erfolg
beim Deutschlernen!*

VORWORT

Wenn du jemandem sagst, dass du Deutsch lernst, hörst du wahrscheinlich oft folgende Sätze und Fragen:

„Wow, Deutsch ist doch extrem schwer zu lernen, oder?“

„Ist die Grammatik wirklich so schwer?“

„Das wäre mir zu schwer!“

„Warum lernst du nicht Spanisch oder Französisch? Das ist doch viel einfacher!“

Ich bin mir sicher, du hast es so oder so ähnlich schon einmal von deinen Freunden oder Kollegen gehört! Stimmt's?

Ich bin der Meinung, das stimmt nicht!

„DIE DEUTSCHE GRAMMATIK
IST EINFACH, WIRD NUR
KOMPLIZIERT ERKLÄRT!“



Jan Richter
Autor von EasyDeutsch

Die Erklärungen auf meiner Website und in diesem Buch sind alle aus Schülersicht geschrieben und konzentrieren sich auf die 95%, die nach der Regel funktionieren und nicht auf die anderen 5% wie die meisten anderen Grammatikbücher.

Ich vermeide alle unnötigen Fachbegriffe, da du die meisten für das Verständnis der allgemeinen Regeln sowieso nicht brauchst.

Mit diesem Buch und meiner Website: www.easy-deutsch.de möchte ich folgendes Ziel erreichen:

**MEIN
ZIEL**

**ICH MÖCHTE
DIR BEWEISEN,
DASS DIE
DEUTSCHE
GRAMMATIK
EINFACH IST!**

WICHTIGE HINWEISE

Ich vermeide alle unnötigen Fachbegriffe, aber es ist extrem wichtig, dass du den Unterschied zwischen den einzelnen Wortarten kennst.

Wortarten		
Adjektiv		<i>schön, neu, alt, einfach, ...</i>
Adverb		<i>bald, hier, morgens, ...</i>
Artikel	bestimmter Artikel unbestimmter Artikel Possessivartikel Negativartikel Demonstrativartikel	<i>der, die, das, dem, ... ein, eine, einem, ... mein, dein, sein, ... kein, keine, keinem, ... dieser, jener, ...</i>
Konjunktionen	nebenordnende unterordnende	<i>denn, und, oder, ... dass, weil, wenn, ...</i>
Nomen		<i>Computer, Buch, Frau, ...</i>
Partikel		<i>sehr, denn, ja, mal, ...</i>
Präposition		<i>auf, aus, gegen, in, an, bei, ...</i>
Pronomen	Personalpronomen Possessivpronomen Reflexivpronomen Relativpronomen Demonstrativpronomen Indefinitpronomen	<i>ich, du, er, sie, es, ... meins, deins, unseres, ... mich, mir, dich, dir, sich, ... der, welche, was, ... dieser, jenes, der, die, ... man, etwas, niemand, ...</i>
Verb	Vollverb Hilfsverb Modalverb	<i>lehren, lesen, kaufen, ... sein, haben, werden können, müssen, sollen, ...</i>

Falls du den Unterschied zwischen den Wortarten nicht kennst, empfehle ich dir, dir den Unterschied in deiner Muttersprache anzusehen. Höchstwahrscheinlich ist der Unterschied genau derselbe wie auf Deutsch.

BEDEUTUNG DER FARBEN UND MARKIERUNGEN

Damit du die Erklärungen einfacher verstehen kannst und das Ganze auch optisch ansprechend ist, benutze ich unterschiedliche Farbmarkierungen.

Die Fälle

Ich benutze unterschiedliche Farben für die unterschiedlichen Fälle. Ich empfehle dir, diese Farben zu übernehmen oder einen eigenen Farbcode zu entwickeln. Die Farben helfen dir, den Fall, den eine Präposition oder ein bestimmtes Verb benutzt, ganz unterbewusst mitzulernen.

Fall	Beispiel für deine Vokabelliste
Nominativ	sein, werden, bleiben
Akkusativ	für, um, durch, ...
Dativ	helfen, gefallen, aus, mit, ...
Genitiv	gedenken, bedürfen, während, außerhalb, ...

Beispiel: „Ich gebe dir den Schlüssel meines Hauses.“

Thema der Erklärung hervorheben

Um es für dich auf den ersten Blick sichtbar zu machen, um welchen Teil des Beispielsatzes es geht, markiere ich diesen Teil immer **blau**.

Teile, die dazugehören, aber nicht direkt Gegenstand der Erklärung sind, sind **fett geschrieben**.

Wenn eine 2. Farbmarkierung nötig ist, benutze ich dieses **dunkle Rot**. (sehr selten)

Beispiel: „Ich werde dir helfen, nachdem du den Müll rausgebracht hast.“



ADJEKTIVE

L1 - WAS IST EIN ADJEKTIV

Was ist ein Adjektiv?	20
Musst du Adjektive deklinieren?	20
Beispiele und Aufgabe	21



Videounterricht

<https://easy-deutsch.de/adjektive/QR>



Was ist ein Adjektiv?

- Adjektive sind Eigenschaftswörter.
- Sie ordnen Personen und Dingen Eigenschaften zu, sie zeigen also, wie jemand oder etwas ist.
- Man kann nach ihnen mit „wie“ fragen.
- Wenn Adjektive vor einem Nomen stehen, müssen sie dekliniert werden.
- Adjektive können für Vergleiche gesteigert werden.



„Das ist ein Haus.“



„Das ist ein **großes** Haus.“

Musst du Adjektive deklinieren?

Kurze Antwort: Ja, aber nicht immer!

Wenn ein Adjektiv vor einem Nomen steht, muss es dekliniert werden.

Das Adjektiv bekommt eine Endung.

- „Der **junge** Mann lernt Deutsch.“
(Das Adjektiv „jung“ steht vor dem Nomen „Mann“ → Adjektivdeklination)
- **Aber:** „Der Mann ist **jung**.“
(Es steht kein Nomen hinter „jung“ → Keine Adjektivdeklination.)



MERKE DIR:

Die Endung hängt vom Fall und vom Artikel vor dem Adjektiv ab.

Beispiele und Aufgabe



In der deutschen Sprache müssen Adjektive vor Nomen dekliniert werden.

Adjektiv: „groß“

- „Das ist ein **großes** Haus.“ – **das** Haus.
- „Das ist ein **großer** Baum.“ – **der** Baum
- „Das ist eine **große** Katze.“ – **die** Katze

Aufgabe: Siehst du das System dahinter?

ADJEKTIVE

L 2.1 – ADJEKTIVDEKLINATION NACH BESTIMMTEN ARTIKELN

Adjektivdeklination	22
Adjektivendung nach bestimmten Artikeln	23
Beispiele	24
Bestimmte Artikelwörter	24
Zusammenfassung	24



Videounterricht

<https://easy-deutsch.de/adjektive/adjektivdeklination/QR>

Adjektive vor einem Nomen müssen dekliniert werden. Das bedeutet, dass sie eine Endung bekommen.

Die Adjektivendung hängt von folgenden Faktoren ab:

- Genus
- Fall
- Artikel vor dem Adjektiv

Diese Lektion ist in 5 Unterlektionen unterteilt.

Adjektivendung nach bestimmten Artikeln				
	Nominativ	Akkusativ	Dativ	Genitiv
Maskulin	der schöne Mann	den schönen Mann	dem schönen Mann	des schönen Mannes
Feminin	die schöne Frau	die schöne Frau	der schönen Frau	der schönen Frau
Neutral	das schöne Haus	das schöne Haus	dem schönen Haus	des schönen Hauses
Plural	die schönen Männer	die schönen Männer	den schönen Männern	der schönen Männer



Der Artikel zeigt bereits eindeutig den Fall an. Wenn der Artikel schon den Fall anzeigt, muss das Adjektiv das nicht tun.

Im Nominativ Singular und im Akkusativ neutral und feminin wird ein „e“ angehängt. Im Akkusativ maskulin sowie im Plural, Dativ und Genitiv bekommen Adjektive, egal mit welchem Artikel davor, immer die Endung „en“.

Beispiele

- „Das rote **Auto** gehört dem reichen **Mann**.“
- „Hans sitzt auf dem alten **Sofa**.“
- „Das Haus steht neben dem großen **Park**.“
- „Das kleine **Haus** ist grau.“

Bestimmte Artikelwörter

Zu den bestimmten Artikeln gehören auch die Artikelwörter: „diese“, „jede“, „welche“, „solche“ und „alle“.

Wenn das Adjektiv hinter einem dieser Artikel steht, bekommt es ebenfalls die Endung, wie beim bestimmten Artikel.

Da diese Artikelwörter immer schon die deklinierte Endung besitzen, kann das Adjektiv in der Grundform mit der „-e“ bzw. der „-en“ – Endung bleiben.

Zusammenfassung

- Im Akkusativ maskulin und im Plural, im Dativ, im Genitiv bekommt das Adjektiv die Endung „en“.
- Der Rest bekommt die Endung „e“.
- „Diese“, „jede“, „alle“ und „welche“ benutzen dieselbe Endung. Es sind ebenfalls bestimmte Artikel bzw. sogenannte Artikelwörter.

ADJEKTIVE

L 2.2 – ADJEKTIVDEKLINATION NACH UNBESTIMMTEN ARTIKELN

Adjektivendung nach unbestimmten Artikeln	26
Adjektivendungen nach Possessivartikeln	26
Adjektivendungen nach dem Negativartikel „kein“	27
Beispiele	27
Zusammenfassung	27



Videounterricht

<https://easy-deutsch.de/adjektive/adjektivdeklination/QR2.2>

Adjektivendung nach unbestimmten Artikeln				
	Nominativ	Akkusativ	Dativ	Genitiv
Maskulin	ein schön er Mann	ein en schön en Mann	ein em schön en Mann	ein es schön en Mannes
Feminin	eine schön e Frau	eine schön e Frau	ein er schön en Frau	ein er schön en Frau
Neutral	ein schön es Haus	ein schön es Haus	ein em schön en Haus	ein es schön en Hauses
Plural	–	–	–	–

Die Endungen gelten auch für Possessivartikel (mein, dein,...) und den Negativartikel (kein). Einziger Unterschied: Natürlich gibt es sie im Plural.

Adjektivendungen nach Possessivartikeln				
	Nominativ	Akkusativ	Dativ	Genitiv
Maskulin	mein schön er Mann	mein en schön en Mann	mein em schön en Mann	mein es schön en Mannes
Feminin	mein e schön e Frau	mein e schön e Frau	mein er schön en Frau	mein er schön en Frau
Neutral	mein schön es Haus	mein schön es Haus	mein em schön en Haus	mein es schön en Hauses
Plural	mein e schön en Frauen	mein e schön en Frauen	mein en schön en Frauen	mein er schön en Frauen

Adjektivendung nach dem Negativartikel „Kein“

	Nominativ	Akkusativ	Dativ	Genitiv
Maskulin	kein schöner Mann	keinen schönen Mann	keinem schönen Mann	keines schönen Mannes
Feminin	keine schöne Frau	keine schöne Frau	keiner schönen Frau	keiner schönen Frau
Neutral	kein schönes Haus	kein schönes Haus	keinem schönen Haus	keines schönen Hauses
Plural	keine schönen Frauen	keine schönen Frauen	keinen schönen Frauen	keiner schönen Frauen

Siehst du das System dahinter?

Im Nominativ Singular und im Akkusativ neutral und feminin bekommen die Adjektive die Endung der bestimmten Artikel. Der Rest bekommt die Endung „en“.

Die farbige Markierung zeigt an, von welchem Teil der Fall konkret gezeigt wird. Im Plural, im Dativ und Genitiv macht das schon der Artikel. Also braucht das Adjektiv seine Endung nicht zu wechseln und bleibt bei der „-en“ - Endung. Weil im Nominativ und Akkusativ aber auch Artikel auftreten, die gar keine Endung haben (ein, mein, kein...), muss dort das Adjektiv den Fall zeigen. Also muss man im Nominativ- und Akkusativ-Singular die Endung des bestimmten Artikels (der, die, das, ...) an das Ende des Adjektivs setzen.

Beispiele

- „Mein **neues** *Auto* steht in der Garage.“
- „Hans sitzt auf ein**er** *alten* **Kiste**.“
- „Das Haus ist in kein**em** *guten* **Zustand**.“
- „Das ist ein **schmales** *Bett*.“

Zusammenfassung

Im Plural, im Dativ, im Genitiv und im Akkusativ maskulin bekommen die Adjektive die Endung „en“. Bei allen anderen Möglichkeiten wird die Endung des entsprechenden bestimmten Artikels (der, die, das,...) benutzt.

ADJEKTIVE

L 2.3 – ADJEKTIVDEKLINATION NACH DEM NULLARTIKEL

Endungen nach dem Nullartikel (= kein Artikel)	29
Beispiele	29
Zusammenfassung	30
Aufgabe	30



Videounterricht

<https://easy-deutsch.de/adjektive/adjektivdeklination/QR2.3>

Endungen nach dem Nullartikel (= kein Artikel)				
	Nominativ	Akkusativ	Dativ	Genitiv
Maskulin	schöner Mann	schönen Mann	schönem Mann	schönen Mannes
Feminin	schöne Frau	schöne Frau	schöner Frau	schöner Frau
Neutral	schönes Haus	schönes Haus	schönem Haus	schönen Hauses
Plural	schöne Frauen	schöne Frauen	schönen Frauen	schöner Frauen

Siehst du das System dahinter?

Ohne Artikel vor dem Adjektiv ist das Adjektiv gezwungen, den Fall zu zeigen. Also muss man die Endung der bestimmten Artikel im jeweiligen Fall an das Ende des Adjektivs anhängen.

Die einzige Ausnahme ist der Genitiv maskulin und neutral. Hier zeigt das „s“ am Ende des Nomens schon eindeutig, dass es sich um den Genitiv handelt und das Adjektiv bleibt bei seiner „-en“ – Endung.

Deklination nach „viel“, „manche“, „mehrere“, „einige“: Nach diesen Artikelwörtern bekommt das Adjektiv immer die Endung des entsprechenden bestimmten Artikels, da diese vor Nomen stehen, die den Regeln des Nullartikels entsprechen.

Es gibt noch ein paar seltene mehr, die findest du hier:

<http://www.canoo.net/services/OnlineGrammar/Wort/Adjektiv/Deklinationstyp/Schwankend.html>

Die hier beschriebenen Regeln funktionieren auch für diese IMMER. Aber manchmal gibt es noch eine andere Version, die ebenfalls richtig ist.

Beispiele

- „Junge Frauen sind oft sehr hübsch.“
- „Ein Deutscher trinkt jedes Jahr 130 Liter kaltes Bier.“
- „Der Ring ist aus purem Gold.“
- „Dort stehen rote Autos.“

Zusammenfassung

Wenn es keinen Artikel gibt, der den Fall anzeigt, muss das Adjektiv den Fall zeigen. Das Adjektiv bekommt dann die Endung des entsprechenden bestimmten Artikels (der, die, das,...).

Ausnahmen:

- Genitiv maskulin und neutral. Hier wird immer die Endung „en“ benutzt, da das Genitiv-S am Ende des Nomens bereits eindeutig den Genitiv anzeigt.
- Nach „viel“, „manche“, „mehrere“ und „einige“ folgt, auch wenn sie eine Endung besitzen, das Adjektiv immer mit der Endung des entsprechenden, bestimmten Artikels.

Aufgabe



Wenn du es bis jetzt nicht gemacht hast: Lerne die bestimmten Artikel in allen 4 Fällen auswendig!

Die Deklination beruht auf den bestimmten Artikeln und alle Endungen entsprechen denen der bestimmten Artikel.

ADJEKTIVE

L 2.4 – BESONDERHEITEN DER ADJEKTIVDEKLINATION

Wenn ein Adjektiv auf „e“ endet, wird kein zusätzliches „e“ angehängt.

- „leise“ – „ein **leises** Kind“ (Falsch: „ein leisees Kind“)

Adjektive, die auf „el“ enden, verlieren das „e“ von „el“.

- „sensibel“ – „ein **sensibles** Kind“ (Falsch: „ein sensibeles Kind“)
- „dunkel“ – „ein **dunkler** Wald“ (Falsch: „ein dunkeler Wald“)

Adjektive, die auf „er“ enden, verlieren das „e“ von „er“, wenn davor ein Vokal (a, e, i, o, u) steht.

- „teuer“ – „ein **teures** Auto“ (Falsch: „ein teures Auto“)
- „sauer“ – „ein **saurer** Apfel“ (Falsch: „ein saurer Apfel“)

ABER: „sauber“ – „ein **sauberes** Zimmer“ (Kein Vokal davor)

Das Adjektiv „hoch“ verliert mit einer Endung das „c“.

- „Der Turm ist **hoch**.“
- „Das ist ein **hoher** Turm.“ (Falsch: „Das ist ein hoher Turm.“)

Adjektive mit der Endung „a“ und Adjektive aus Städtenamen mit „-er“ werden nicht dekliniert.

- „Das ist ein **rosa** Kleid.“
- „Die **lila** Bluse ist hässlich.“
- „Der **Frankfurter** Flughafen ist riesig.“

ADJEKTIVE

L 2.5 – ADJEKTIVDEKLINATION SCHRITT FÜR SCHRITT ANLEITUNG

Adjektivdeklination – Die Adjektivdeklination ist ein großes Problem für viele Schüler. In dieser Lektion geht es um die praktische Anwendung der Regeln!

Kurze Zusammenfassung der Regeln

Die Adjektivendung hängt vom Artikel und dem Fall ab.

Sie unterscheidet sich, je nachdem ob ein bestimmter oder unbestimmter Artikel (bzw. Possessivartikel und Negativartikel) oder gar kein Artikel davor steht.

Fragen bis hier hin? Nein – Dann fangen wir an!



Schritt 1: Gibt es einen Artikel vor dem Adjektiv?

- **Nein:**

↳ Hänge die Endung der bestimmten Artikel (der, die, das,...) im jeweiligen Fall an!

„*schnelle Autos*“ (die Autos)

Ausnahme: Genitiv maskulin & neutral bleibt immer „en“.

- **Ja – Weiter zu Schritt 2**

Bücher und Ebooks von EasyDeutsch



Weitere Informationen, eine Vorschau und Übersetzungen der Ebooks in viele Sprachen findest du unter www.shop.easy-deutsch.de



Achtung: Nur einige der Titel sind auch als gedrucktes Buch erhältlich. Welche genau das sind, kannst du unter www.shop.easy-deutsch.de nachschauen. Aber alle Titel sind immer auch als Ebook erhältlich.

[Zum Shop](#)

Ebook = PDF-Datei – Die Ebooks sind sofort nach dem Kauf herunterladbare PDF-Dateien und keine gedruckten Bücher. Du kannst sie aber auf all deinen Geräten verwenden und auf Wunsch auch selbst ausdrucken.